



Drei Stockerlplätze für Kärnten beim Constantinus Award 2022

Gleich drei Betriebe aus Kärnten schafften es beim Constantinus Award, dem größten Beratungs- und IT-Preis Österreichs, mit ihren innovativen Kundenprojekten auf das Gewinnerpodest.

03.06.2022, 14:32



© FVUBIT/FLORIANWIESER

Gestern wurden in den Wiener Sofiensälen vor rund 300 Gästen zum zwanzigsten Mal die Constantinus Awards des WKO-Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) verliehen. 39 nominierte Projekte in sieben Kategorien – Digitalisierung / Internet of Things (IoT); Human Resources, Ethik & CSR; Informationstechnologie; Internationale Projekte; Management Consulting; Standardssoftware & Cloud Services; Strategisches Krisenmanagement – machten beim Jubiläums-Award der heimischen Beratungsbranche deutlich, wie wichtig Beratungs-Know-how gerade in fordernden Zeiten für Unternehmen und Institutionen ist.

Bereits eine Nominierung für den Constantinus-Award ist eine große Auszeichnung. Aber zu den besten drei Betrieben Österreichs in einer Kategorie zu gehören und mit einer Urkunde von der Fachjury nach Hause zu gehen, ist etwas ganz Besonderes. Heuer ging jeweils Bronze an folgende Kärntner Betriebe:

3. Platz in der Kategorie Informationstechnologie

Einreicher: Humanomed IT Solutions GmbH

Projekt: The_EGG. Ein Dashboard von ebody, das Ärztinnen und Ärzten völlig neue Reaktionsmöglichkeiten auf medizinische Entgleisungen schafft

Kunde: Privatklinik Maria Hilf GmbH

Projektbeschreibung: <https://www.constantinus.net/de/wall-of-fame/76902.html>

3. Platz in der Kategorie Internationale Projekte

Einreicher: addIT Dienstleistungen GmbH

Projekt: Mit Vorsprung in eine neue Zukunft: Deutschlands größte Warenhauskette vertraut auf Next-Gen Netzwerkarchitektur aus Kärnten

Kunde: Galeria Karstadt Kaufhof GmbH

Projektbeschreibung: <https://www.constantinus.net/de/wall-of-fame/99922.html>

3. Platz in der Kategorie Standardsoftware und Cloud Services

Einreicher: Streamdiver GmbH

Projekt: Streamdiver kommunal: Digitales Video mit regionalisierter KI-Transkription für Gemeinden

Projektbeschreibung: <https://www.constantinus.net/de/wall-of-fame/13894.html>

IT-Lösungen und Beratungen auf höchstem Niveau

Martin Zandonella, Obmann der Fachgruppe UBIT der Wirtschaftskammer Kärnten, ist stolz auf die Leistungen der Kärntner Betriebe. „Mit dem Constantinus stellt unsere Fachgruppe die Qualität seiner Mitgliedsbetriebe unter Beweis. Einmal mehr konnten wir bei der Prämierung sehen, wie wichtige innovative IT-Projekte und Beraterqualität für den Standort Kärnten sind. Unsere Mitgliedsbetriebe entwickeln Wirtschaft weiter und sind entscheidend für den Erfolg der digitalen Transformation“, ist Zandonella überzeugt. Damit kann sich das Know-how der heimischen Dienstleister österreichweit sehen lassen.

Die von der Fachjury in einem mehrstufigen Verfahren ermittelten Siegerprojekte des heurigen Constantinus Awards auf einen Blick:

<https://www.constantinus.net/de/wall-of-fame/>

Das könnte Sie auch interessieren



Floristen-Flashmob in Villach: Junge Talente zeigten ihr Können



Ahm mahnt Klagenfurter Stadtpolitik zur Vernunft

Das Rathaus der Landeshauptstadt ist dermaßen mit sich selbst beschäftigt, dass es seine eigentlichen – und dringenden – Aufgaben gar nicht mehr wahrnimmt, kritisiert Wirtschaftsvertreter Ahm. [➤ mehr](#)



„G'lernt is g'lernt“: Völkermarkt im Fokus

Eine Lehre ist ein sicherer Weg ins Berufsleben und bietet gute Perspektiven für die Zukunft. Das zeigt auch die Kampagne „G'lernt is g'lernt“ von Frau in der Wirtschaft Kärnten. In diesem Rahmen werden in verschiedenen multimedialen Formaten weibliche Vorbilder, Lehrbetriebe und Lehrberufe aus allen Kärntner Bezirken vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Bezirk Völkermarkt. [➤ mehr](#)